

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2007/204**

freigegeben am 12.09.2007

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 12.09.2007**Endbericht der Schulinspektion vom 05.03. - 09.03.2007 in der KGS
Rastede****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	08.10.2007	Schulausschuss
N	08.10.2007	Schulausschuss
N	06.11.2007	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Im Mai 2005 ist in Bad Iburg die Niedersächsische Schulinspektion eingerichtet worden. Sie hat die Aufgabe, an allen Schulen des Landes regelmäßig Schulinspektionen durchzuführen. Die Schulen sollen dadurch wichtige Impulse für die weitere Schulentwicklung erhalten.

Während des 3 bis 5-tägigen Schulbesuchs finden Unterrichtsbeobachtungen sowie strukturierte Gespräche des Inspektionsteams mit Vertreterinnen und Vertretern der Schulleitung, mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie nicht lehrenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt. Darüber hinaus erfolgt ein Schulrundgang unter Beteiligung des Schulträgers.

Die Schulinspektion bewertet nicht die einzelnen Lehrkräfte, sondern die Qualität der Schule und des Unterrichts an der Schule. Schule und Schulträger erhalten einen schriftlichen Inspektionsbericht. Es ist dann Aufgabe der Schule, aus dem Bericht einen Maßnahmenplan zu entwickeln und umzusetzen.

Im Rahmen der beschriebenen Vorgehensweise besuchte das Inspektionsteam vom 05.03.2007 bis zum 09.03.2007 die KGS Rastede.

Während der Schulinspektion fanden insgesamt 79 Unterrichtsbesuche statt, es wurden rund 62 % der Lehrkräfte im Unterricht besucht.

Am Schulrundgang haben für den Schulträger Herr Witte und Herr Unnewehr teilgenommen.

Die Schulinspektoren führten zum Zustand der Gebäude aus, dass alle Gebäudeteile ständig saniert beziehungsweise erweitert wurden. Der neu gestaltete Eingangsbereich wurde als hell, freundlich, einladend und gepflegt beschrieben. Positiv erwähnt wurde außerdem, dass sich auch die älteren Gebäudeteile in einem gepflegten Zustand befinden. Ebenfalls positiv wurde festgestellt, dass der Schulträger bemüht ist, Energiesparkonzepte in den Gebäudekomplexen umzusetzen (Beleuchtungsanlage im Hauptgebäude, Austausch von älteren Fensterflächen gegen Energiesparfenster etc.). Die Erneuerung und Ausstattung der Toilettenanlagen im Erdgeschoss mit einem Wasser sparenden System wurde ebenfalls lobend erwähnt. Ausgeführt wurde weiterhin, dass die Klassenräume mit schülergerechtem Mobiliar versehen sind und alle FachpraxISRäume einen sehr gepflegten Eindruck machen. Laut Feststellung der Inspektoren ist die Ausstattung mit IuK-Technik (EDV) für den Unterricht auf sehr hohem Niveau.

Hinsichtlich der Flachdachkonstruktion der KGS wurde seitens der Inspektoren darauf hingewiesen, dass dieser Dachtyp (bekanntlich) reparaturanfällig ist und seitens des Schulträgers regelmäßiger Wartungs- und Sanierungsarbeiten bedarf.

Als Fazit kann dem Bericht entnommen werden, dass die Gemeinde Rastede als Schulträger der KGS hinsichtlich der Gebäudeunterhaltung und Ausstattung der Schule durchweg gute Kritiken durch die Schulinspektoren erhalten hat.

Bezüglich der Bewertung des pädagogischen Qualitätsprofils der Schule wird der Leiter der KGS, Herr Kip, im Rahmen der Sitzung den Inspektionsbericht vorstellen und darüber informieren, welche Konsequenzen daraus gezogen werden beziehungsweise welche Impulse für die künftige Schulentwicklung zu nutzen sind. Im Anschluss an seinen Bericht steht Herr Kip für ergänzende Fragen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

1. Qualitätsprofil der KGS - kurz